



## Zurück zu einer besseren Zukunft

An der Universität Bayreuth findet Jahrestagung der Gesellschaft für Ökologie statt

**Bayreuth (UBT). Unter dem Motto „Dimensions of ecology – from global change to molecular ecology“ findet von Montag, 14., bis Freitag, 18. September, die internationale wissenschaftliche Jahrestagung der Gesellschaft für Ökologie (GfÖ) von Deutschland, Schweiz und Österreich statt.**

Die GfÖ ist mit 1400 Mitgliedern die weltweit drittgrößte Gesellschaft ihrer Art. Gastgeber der internationalen Tagung ist die Universität Bayreuth, die auf eine erfolgreiche Tradition in der ökologischen Forschung zurückblicken kann.

Hauptanliegen der Tagung ist es, ein breites und attraktives Angebot aktueller ökologischer Forschung zu präsentieren. Diese reicht vom globalen Klimawandel bis hin zu molekularen Mechanismen im Zusammenspiel von Pflanzen, Tieren und ihrem Lebensraum. Erwartet werden über 600 Teilnehmer, die in 30 Symposien über 400 Vorträge und Poster miteinander diskutieren werden. Dabei bildet die Betrachtung sozio-ökologischer Systeme einen wichtigen Schwerpunkt – erst die Einbettung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse in den sozialen Kontext macht eine effektive Umsetzung in Naturschutz, Umweltbildung und bei Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel möglich.

Sechs international ausgewiesene Referenten wurden zu Übersichtsvorträgen eingeladen - zum öffentlichen Vortrag von Professor Dr. Erwin Beck mit dem Thema „Zurück zu einer besseren Zukunft: Drei Jahrzehnte ökologische Forschung im (globalen) Wandel – ein Bayreuther Rückblick“ sind alle Interessierten herzlich willkommen. Dieser Vortrag findet am Montag, 14. September ab 18 Uhr im Audimax statt.

Der Gesellschaftsabend findet an ungewöhnlichem Ort im Australienhaus des Ökologisch-Botanischen Gartens statt: die Ta-

gungsteilnehmer sind eingeladen, Speisen und Getränke der Genussregion Oberfranken zu genießen. Am letzten Tag der Konferenz führen Exkursionen in die nördliche Frankenalb und zu den Versuchsfeldern ins Fichtelgebirge.

Die Breite des Tagungsmottos spiegelt sich im ökologisch orientierten Studienangebot der Universität Bayreuth wider: im Masterstudiengang „Global Change Ecology“ des Elitenetzwerks Bayern kann Ökologie an der Schnittstelle zu den Sozialwissenschaften studiert werden, mit dem Master „Molekulare Ökologie“ dagegen bewegt man sich auf kleinster Skala. Traditionell ist der in Bayreuth bereits vor über 30 Jahren initiierte Studiengang Geoökologie und die Biologie mit ökologischem Schwerpunkt.

Ansprechpartner im wissenschaftlichen Komitee sind die Professoren Franz X. Bogner (Didaktik der Biologie), Stephan Clemens (Pflanzenphysiologie), Klaus H. Hoffmann (Tierökologie) und Björn Reineking (Biogeographische Modellierung). Organisiert wird die Tagung vom Bayreuther Zentrum für Ökologie und Umweltforschung BayCEER in Zusammenarbeit mit dem Ökologisch Botanischen Garten.

**Zeit:** 14.- 18. September 2009

**Ort:** Campus der Universität Bayreuth, Gebäude NW I und II

### Programm und Anmeldung:

<http://www.bayceer.uni-bayreuth.de/gfoe2009>

Kontakt:  
Pressestelle der Universität Bayreuth  
Frank Schmäzle  
Telefon 0921/555323  
E-Mail [pressestelle@uni-bayreuth.de](mailto:pressestelle@uni-bayreuth.de)